

Wer ist Haruka wirklich?

neu Kap 11

Von MichiruKaio

Kapitel 8: Überredungsversuche

Vorgeschichte – Wer ist Haruka wirklich?

Endlich nach Wochen und Monaten ist auch dieses Kapitel fertig. Jedoch sicherlich nicht der Fanfiction. ^^ Währe ja auch schlimm, wo wir nicht einmal das erste viertel geschafft haben. Nun denn es geht weiter und ich hoffe alle treuen Leser hat das lange Warten nicht abgeschreckt.

Chiru

Kapitel 8 – Überredungsversuche

Die Luft wurde regelrecht aus ihren Lungen gepresst, als etwas Schwereres unerwartet mit voller Wucht auf ihr landete. Irgendwie fühlte sie sich an Hotarus Weckmanöver erinnert, welche diese früher hatte. Den wie auch damals war sie sofort wach. Doch konnte sie sich nicht aufrichten, etwas oder besser jemand lag auf ihr. Was man unschwer an dem langen fremden Haar erkennen konnte, welches neben dem Kopfkissen zu sehen war und mit eindeutiger Sicherheit nicht ihr eigenes war. Nur wer konnte dies sein? Schließlich nahm sie niemanden mit in ihr Zimmer und zudem schloss sie ihr Appartement immer ab, selbst am Abend.

„Pardon?“ fragte sie leicht stöhnend, da das Gewicht doch langsam etwas zu schwer wurde.

Nun lag es an dem unangemeldeten Besucher aufzufahren und verwirrt sah sich dieser im Zimmer um. Bis ihm oder besser ihr auffiel, dass sie in einem Bett gelandet war, in welchem anscheinend zuvor noch jemand geschlafen hatte und sogar nicht irgendwer, sondern jemand bekanntes.

„HARUKA!“ rief sie aus und wollte die Frau unter ihr gleich umarmen. Diese war jedoch über diesen Namen mehr als überrascht. Was sich aber kurz darauf gab, da ihr die Stimme der Besucherin eindeutig nicht unbekannt war.

„Usagi...?“ erwiderte sie gequält, da es nicht sonderlich angenehm war am Morgen um 5 Uhr Besuch zu bekommen, insbesondere in Fällen wo jener auf dem Körper der Schlafenden landete. „Könntest du bitte runter von mir?“ Vollendete sie daraufhin den angefangenen Satz.

Worauf sich bei der Angesprochenen einer guter Rotschimmer im Gesicht bildete. Während sie zeitgleich versuchte aus dem Bett zu kommen. Oje, dass musste auch immer nur ihr passieren. Nun jedenfalls hatte sich die Frage nach dem Ort der

Landung erübrigt. Schließlich war sie bei Haruka gelandet, aus welchen Gründen auch immer.

„Wie kommst du den her?“ fragte die Sandblonde auch kurz darauf, als jene selbst aufstand und im Kleiderschrank nur schnell neue Sachen holte um sich umzuziehen.

„Ähm... ich weiß nicht genau,... der Silberkristall hatte zu leuchten begonnen und daraufhin bin ich hier gelandet.“ Versuchte sie ihre Anwesenheit bei der androgynen Frau zu erklären, welche sie selbst nicht ganz verstand.

„Warum meldest du dich nicht, Haruka?“

Diese Frage hatte Haruka eigentlich bereits früher erwartet, doch konnte sie sie nicht genau beantworten. Stattdessen schloss sie die Augen und trank etwas von dem Kaffee, welchen sie kurz zuvor in die Tasse gegossen hatte.

„Verdammt noch einmal, alle machen sich sorgen. Michiru vermisst dich.“

Erst als die Jüngere ihre Partnerin erwähnte sah sie auf. In ihren Augen konnte man Angst erkennen.

„Wie sollte ich mich bei ihr melden, ohne erklären zu können was genau los ist? Usa, ich weiß es doch selbst nicht genau. Was ist wenn diese Energie jemanden verletzt? Ich will Michiru nicht in Gefahr bringen...“ erwiderte sie unsicher. Es war nichts anders. In dieser Hinsicht glich die burschikose Kriegerin eher einem Nervenbündel und nicht der sonst so kühl erscheinenden Kämpferin. In dem Moment wo es um ihre Partnerin, Prinzessin oder eines der Kücken der Gruppe ging handelte sie unsicherer. Keinem wollte sie etwas tun, dafür liebte sie jene zu sehr. Was sollte sie also tun.

„Vielleicht würde es helfen, wenn du ihr wenigstens sagst, dass es dir gut geht?“

„Du weißt, dass ich ihr keinen Wunsch abschlagen könnte... sie würde sich wünschen, dass ich zurückkomme. Was ich nicht Noch nicht kann.“

„Sage es ihr... gebe ihr die Möglichkeit mit dir zu sprechen. Sie liebt dich und will dich nicht verlieren.“ Versuchte es die Prinzessin des Mondreiches weiterhin ihre Freundin umzustimmen. Doch blockte die Andere ab. Genau konnte Usagi es nicht verstehen, auch wenn sie es versuchte.

So beobachtete sie diese nur, wie jene immer wieder einen Schluck des Kaffees trank und an ihrer Uhr spielte. Welche sie die ganze Zeit trug. Anscheinend war die Sandblonde so nervös, dass sie versuchte sie damit abzulenken. Ohne weiter nachzudenken, legte Usagi daraufhin ihre Hand auf Harukas, welche eben dabei war wieder an der Uhr zu spielen. Auf das Leuchten, welches daraufhin von dieser Stelle oder besser von der Uhr ausging wusste keiner zu reagieren. Dennoch verebbte es kurze Zeit daraufhin wieder.

Ende / Kapitel 8 – Überredungsversuch – Fortsetzung folgt

Gomen Nasai!

Ich bin ein faules Wesen, ich weiß, verzeiht mir bitte....

@ Lada Cherry: Danke für die Info, dass das letzte Kapitel so lang her war. ^^°

Da du anscheinend nicht angemeldet bist, gibt's so die Antwort. Weiter geht es sicher. Nur habe ich die Zeit nicht bemerkt, in der ich nicht geschrieben habe.

Werde versuchen schneller zu schreiben. Das gilt auch für alle anderen Leser.

Über Kommis bin ich immer dankbar, da ich so wenigstens nicht vergessen kann mal wieder was zu posten. ^^° Ich fauli von einem Faulpelz.

Also kleines Memo an euch... nervt mich in der Not zu Tode, wen zukünftige Kapitel zu lange brauchen. Ihr habt meine Erlaubnis. Denkt aber daran, dass ich euch Tod nichts

*nutze. *gg* Lasst mich also noch am Leben.*

Bye Chiru